

## Niederschrift

über die 14. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Donnerstag, dem 01.07.2021, im Kurgartensaal.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 13:30 Uhr - 14:35 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun  
Herr Cornelius Bendixen  
Frau Elke Brodersen als Vertreterin von Christian Roeloffs  
Herr Joachim Christiansen  
Herr Christoph Decker  
Herr Erk Hensen  
Herr Hans-Ulrich Hess bis 14.10 Uhr (TOP 15)  
Herr Michael Lorenzen  
Herr Heiko Müller  
Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel  
Herr Friedrich Riewerts  
Herr Peter Schaper  
Frau Göntje Schwab  
Herr Nils Twardziok als Vertreter von Lars Schmidt  
Frau Frauke Vollert  
**von der Verwaltung**  
Herr Peter Davidsen  
Frau Angelika Falter  
Frau Kristine Rothert  
Herr Peter Schulze  
Herr Christian Stemmer  
Frau Anke Zemke

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Cornelius Daniels  
Herr Norbert Nielsen  
Herr Hark Riewerts  
Herr Christian Roeloffs  
Herr Lars Schmidt  
Herr Johannes Siewertsen

### Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)

- 5 . Bericht der Amtsvorsteherin
- 5.1 . Transport von Laborproben
- 5.2 . Radwegekonzept
- 5.3 . Wohnraumentwicklungskonzept
- 5.4 . Sachstandsbericht Neubau Haus des Gastes in Nebel
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Einwohnerfragestunde
- 8 . Anträge und Anfragen
- 9 . Anregungen und Beschwerden
- 10 . Ausschussumbesetzungen
- 11 . Bericht der Verwaltung
- 11.1 . Hauptsatzungen
- 11.2 . Landschaftszweckverband Föhr
- 11.3 . Parkplatz DRK/Schule Midlum

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Amtsvorsteherin Heidi Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Im Folgenden bittet Frau Braun, dass sich Frau Kristine Rothert, seit dem heutigen Tage Leiterin des Fachbereichs Finanzen, und Herr Peter Davidsen, seit dem 01.04.2021 Sachbearbeiter für Digitalisierungsmanagement, den Mitgliedern des Amtsausschusses kurz vorstellen.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Mitglieder des Amtsausschusses sprechen sich dafür aus, dass die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 nichtöffentlich beraten und beschlossen werden.

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht vorgebracht.

## **5. Bericht der Amtsvorsteherin**

### **5.1. Transport von Laborproben**

Amtsvorsteherin Heidi Braun teilt mit, dass es Gesprächsbedarf mit der W.D.R. und Herrn Dr. Totzauer von Amrum hinsichtlich des Transports von Laborproben gegeben habe. So sei der Transport der Laborproben zwischenzeitlich nur unter erschwerten Bedingungen und mit einem hohen Kostenaufwand verbunden durchführbar gewesen.

Nach regem Austausch zwischen allen Beteiligten können wieder die notwendigen Laborboxen genutzt werden und die Abrechnung des Transports erfolgt direkt mit dem Labor.

### **5.2. Radwegekonzept**

Amtsvorsteherin Heidi Braun berichtet, dass am 03.06.2021 eine Sitzung des Fachausschusses Föhr zu diesem Thema stattgefunden habe.

Das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum solle einen Förderantrag vorbereiten, damit dieses Konzept umgesetzt werden könne. Im Folgenden werden die Bürgermeister der Amrumer Gemeinden gefragt, ob Interesse bestehe sich an dem Förderantrag zu beteiligen. Dies wird bejaht. Frau Lena Bruderreck aus dem Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum leite die Projektgruppe und werde sich mit den Amrumer Bürgermeistern in Verbindung setzen.

Der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Föhr Tourismus GmbH, Herr Kai Becker, habe mitgeteilt, dass es den Verein „RAD.SH“ (Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein) gebe, an dem sich Kommunen beteiligen können. Diese Option halte man sich für einen späteren Zeitpunkt offen.

### **5.3. Wohnraumentwicklungskonzept**

Amtsvorsteherin Heidi Braun berichtet, dass in der heute vorangegangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Auftragsvergabe zum Wohnraumentwicklungskonzept entsprechend der Vorlage: Amt/000354 einstimmig zugestimmt wurde.

### **5.4. Sachstandsbericht Neubau Haus des Gastes in Nebel**

Amtsvorsteherin Heidi Braun bittet Herrn Cornelius Bendixen über den aktuellen Sachstand zum Neubau des Haus des Gastes in Nebel zu berichten.

Herr Bendixen berichtet im Folgenden über die Notwendigkeit eines Neubaus des Haus des Gastes in Nebel, den Architektenwettbewerb und die anschließende Entscheidungsfindung.

Die Power Point Präsentation, die in Teilen vorgestellt wurde, ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

## **6. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es wird kein Bericht der Ausschussvorsitzenden abgegeben.

## 7. **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

## 8. **Anträge und Anfragen**

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

## 9. **Anregungen und Beschwerden**

Es wird kritisiert, dass zur Sitzung am heutigen Tage nicht für alle Ausschussmitglieder Tische zur Verfügung stehen.

## 10. **Ausschussumbesetzungen**

Es liegen keine Ausschussumbesetzungen vor.

## 11. **Bericht der Verwaltung**

Es wird kein Bericht der Verwaltung abgegeben.

### 11.1. **Hauptsatzungen**

Die Hauptsatzungen der Föhrer und Amrumer Gemeinden bedürfen einer Überarbeitung und müssen neu erlassen werden. Grund seien verschiedene Änderungen des Kommunalrechts in der vergangenen Zeit.

Das Amt Föhr-Amrum habe Entwürfe der neuen Hauptsatzungen für die Gemeinden vorbereitet.

Diese enthalten neben den Anpassungen an das Satzungsmuster des Innenministeriums auch die im vergangenen Jahr in die Gemeindeordnung aufgenommenen Regelungen zur **Bezuschussung von privater IT-Ausstattung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter** sowie zur **Durchführung kommunaler Gremiensitzungen als Videokonferenzen**. Hierzu hatte das Innenministerium eine Musterformulierung ausgearbeitet, die in die Satzungsentwürfe übernommen wurde.

Anfang Mai dieses Jahres legte das Amt Föhr-Amrum exemplarisch einen der Satzungsentwürfe der Kommunalaufsicht zur Vorab-Prüfung vor. Ende Juni bestätigte die Kommunalaufsicht die Genehmigungsfähigkeit des Satzungsentwurfs.

Zwischenzeitlich wurde jedoch die Regelung zur Durchführung von Gremiensitzungen als Videokonferenzen in der Gemeindeordnung geändert. Möglich ist nun auch die Durchführung von Wahlen im Rahmen virtueller Gremiensitzungen. Allerdings ist derzeit unklar, wie dieser neue Teilaspekt der Regelung in die Hauptsatzungen der Gemeinden übertragen werden kann. Eine entsprechende Anpassung der Musterformulierung des Innenministeriums steht hier noch aus. Eine Anfrage des Amtes Föhr-Amrum an den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag dazu blieb bislang unbeantwortet. Auch die Kommunalaufsicht konnte in dieser Angelegenheit nicht weiterhelfen.

Das Amt Föhr-Amrum schlägt daher den Gemeinden vor, entweder (a) die neuen Hauptsatzungen zeitnah zunächst ohne die Regelung zur Durchführung virtueller Gremiensitzungen zu erlassen und diese im Wege einer Nachtragssatzung zu ergänzen, sobald die Musterformulierung des Innenministeriums angepasst wurde, oder (b) die neuen Hauptsatzungen erst dann zu erlassen, wenn die angepasste Musterformulierung vorliegt und in den jeweiligen Satzungsentwurf übernommen werden kann.

Das Amt Föhr-Amrum wird sich deshalb ab Mitte Juli mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Gemeinden in Verbindung setzen, um das weitere Vorgehen bezüglich der neuen Hauptsatzungen zu besprechen.

Im Hinblick auf die technische Durchführbarkeit virtueller Gremiensitzungen weist das Amt Föhr-Amrum darauf hin, dass den Gemeinden gegenwärtig noch kein Videokonferenzsystem zur Verfügung gestellt werden kann, welches die rechtskonforme Umsetzung von Videositzungen der kommunalen Gremien ermöglicht und vom Kosten-Nutzen-Verhältnis her in einem angemessenen Rahmen steht. Ein solches System wird derzeit durch den ITV.SH, Dataport und das Digitalisierungsministerium für die Kommunen in Schleswig-Holstein entwickelt. Der Zeitpunkt der Einführung dieses Systems ist allerdings noch offen.

## **11.2. Landschaftszweckverband Föhr**

Mitte Juni startete die Beschlussfassung der Föhrer Gemeinden über die Beteiligung an der Gründung des Landschaftszweckverbands Föhr. Bislang haben drei Gemeinden (Oevenum, Alkersum, Süderende) einen entsprechenden Beschluss herbeigeführt.

Voraussichtlich bis zum Spätsommer sollen die Beschlüsse aller Föhrer Gemeinden vorliegen. Dann startet das Genehmigungsverfahren der Kommunalaufsicht. Sobald dieses abgeschlossen ist, kann die Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrags über die Bildung des Zweckverbands durch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Bekanntmachung der Verbandsgründung erfolgen. Geplant ist, den Zweckverband zum 01.10.2021 zu gründen.

Aufgabe des Zweckverbands ist gemäß dem Entwurf der Verbandssatzung der Insel- und Küstenschutz, damit verbunden die Einhaltung der Natur und Landschaft auf der Insel Föhr, soweit nicht andere Aufgabenträger zuständig sind.

Zu den Aufgaben des Zweckverbands gehören insbesondere (1) der Uferschutz und der Küstenschutz, soweit nicht der Bund oder das Land Aufgabenträger sind, (2) die gesamtinsulare Koordinierung der Arbeiten für die Natur und Landschaft, (3) die verwaltungsmäßige Betreuung, Koordination und Umsetzung der notwendigen gesamtinsularen Entscheidungen zum Inselschutz, (4) die Beratung der Inselgemeinden in Umweltschutzfragen als Empfehlung für gemeindliche Beschlüsse, (5) die Verwaltung, Unterhaltung und Pflege verbandseigener Liegenschaften sowie (6) die Führung eines gesamtinsularen Ökokontos.

Neben den Föhrer Gemeinden sollen perspektivisch auch andere insulare Akteure, die auf dem Gebiet des Insel- und Küstenschutzes tätig sind und sich für die Natur und Landschaft auf Föhr einsetzen, Mitglieder des Zweckverbands werden können.

Wie im Fall der bereits bestehenden insularen Zweckverbände wird die Verwaltung des Landschaftszweckverbands durch das Amt Föhr-Amrum wahrgenommen. Hierzu schließt der Landschaftszweckverband mit dem Amt Föhr-Amrum eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme der Verwaltungsgeschäfte. Bestandteil der Vereinbarung wird voraussichtlich auch die Zahlung einer pauschalen Entschädigung für die dem Amt entstandenen Verwaltungs- und Sachkosten sein.

Zur Deckung seines Finanzbedarfs erhebt der Landschaftszweckverband von seinen Mitgliedern eine Umlage. Gemäß dem Entwurf der Verbandssatzung haben die Verbandsmitglieder die Umlage zu gleichen Teilen aufzubringen.

### **11.3. Parkplatz DRK/Schule Midlum**

Aus den Reihen der Amtsausschussmitglieder wird die Dringlichkeit dargelegt, dass der Parkbereich beim DRK und der Schule in Midlum vergrößert werden müsse, da dieser Bereich zu Stoßzeiten häufig zugeparkt sei.

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass die Planungen hierfür laufen und man derzeit eruiere, ob es Fördergelder für die Baumaßnahme gebe.

Heidi Braun

Anke Zemke